

# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

INHALT	
NSSV	Seite 5-18
NWDSB	Seite 19-38
NDSB	Seite 39-45
HH	Seite 46-49



**NWDSB**

DM Target Sprint in St. Andreasberg: Jugend überragend! Seite 19

DM Bogen in Wiesbaden Seite 21

DM Sommerbiathlon im Harz Seite 21



**NWDSB**

Das etwas andere Königsschießen in der Corona-Zeit

BERICHT SEITE 33

**NDSB**

50 Jahre KSV Ostholstein



BERICHT SEITE 42

**NSSV**

Wilfried Kretschmer – 30 Jahre Nationalmannschaft



BERICHT SEITE 9

**HAMBURG**

Endlich wieder eine Hamwarde Schießsportwoche!

BERICHT SEITE 49



# NWDSB

## Nordwestdeutscher Schützenbund

**Präsident:** Frank Pingel, 27432 Bremervörde  
**Geschäftsstelle:** Lange Straße 68 – 70 · 27211 Bassum  
 Tel. 04241 9368-0 · Fax 04241 9368-18  
 www.nwdsb.de · info@nwdsb.de  
**Geschäftszeiten:** montags bis donnerstags  
 von 8:00 bis 16:15 Uhr  
 freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr

## Planung KK-Stand – NWDSB im Gespräch mit DSB

*Drei Wochen vor der offiziellen Einweihung des neuen Bundesleistungszentrums (BLZ) des DSB besuchten Vertreter des NWDSB Wiesbaden. Präsident Frank Pingel, Landessportleiter Volker Kächele, Geschäftsführer Andreas Viebrock und LLZ-Bauleiter Hans-Hermann Bolte diskutierten mit Bundesstützpunktleiter Andreas Friedrich und dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Klaus Dieter Groß, als Projektleiter BLZ den Neubau der DSB-Anlagen.*

Ziel der Gespräche war es, die eigenen Planungen für den Ausbau des KK-Standes in Bassum mit dem DSB abzugleichen. „Die Erfahrungen des DSB und die Erkenntnisse beim Bau des BLZ nutzen, nicht das Rad neu erfinden, deswegen sind wir hier“, so Präsident Frank Pingel. Der DSB hatte in den letzten Jahren sein Bundesleistungszentrum von Grund auf neu erstellt. Obwohl dort schon intensiv trainiert wird, vor allem von den Bundeskadern, war die offizielle Einweihung aufgrund der Corona-Pandemie für Anfang Oktober terminiert. „Wir konnten viele unserer Konzepte in Wiesbaden bestätigt sehen, wir haben Einsparungsmöglichkeiten erkannt und Anregungen für die Realisierung mitgenommen“, so Landessportleiter Volker Kächele. Auch wenn die Zielsetzungen in Wiesbaden und Bassum unterschiedlich sind – der DSB benötigt eine hochmoderne

Trainingsstätte für den Spitzensport, der NWDSB eine Kleinkaliber-Schießanlage für den Breitensport und seine Landeskader – so gibt es doch große Gemeinsamkeiten. Herausfordernd für den Landesverband sind die vorhandenen baulichen Strukturen in Bassum: „Die Raumhöhe im künftigen KK-Stand ist sehr niedrig“, führte Pingel aus, und Kächele ergänzte: „Die vorhandenen Trennwände im LLZ sind alles andere als optimal für einen zeitgemäßen Schießbetrieb.“ Es gelte nun, so war sich die Gruppe einig, ohne substanzielle Veränderung des Rohbaus aus den gegebenen Rahmenbedingungen das Beste herauszuholen. Mitte November sollen die nächsten Schritte vorgestellt werden. Bauleiter Bolte dazu: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an.“

*Text: Stefan Klaassen (Landessprecherreferent),  
Foto: Volker Kächele*



Im Gespräch: Andreas Friedrich, Frank Pingel, Hans-Hermann Bolte, Klaus Dieter Groß und Andreas Viebrock (v. l.)

## TERMINVORSCHAU! 2021

### NOVEMBER 2021

5.11.	Ehrungsveranstaltung	LLZ Bassum
6.-7.11.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 B – Fachteil Bogen	LLZ Bassum
7.11.	NWDSB Frauenausschuss	LLZ Bassum
7.11.	LG und LP Landesverbandsliga-Wettkämpfe	Diverse
13.11.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 G/P/B – Sportpraxis	LLZ Bassum
14.11.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 B – Fachteil Bogen	LLZ Bassum
20.11.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 G/P/B – Sportpraxis	LLZ Bassum
21.11.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 B – Fachteil Bogen	LLZ Bassum
27.11.	TRC-Fortbildung Nr. 3-F – Das 4-Phasenmodell im Bogensport von Oliver Haidn	LLZ Bassum
28.11.	TRC-Fortbildung Nr. 4-F – Compoundschießen – aber richtig!	LLZ Bassum

### DEZEMBER 2021

5.12.	Ausbildung TRC-Basis Breitensport 2021 – Bogen Prüfung	LLZ Bassum
5.12.	LP Landesverbandsoberliga-Wettkämpfe	Diverse
12.12.	LG Landesverbandsliga-Wettkämpfe	Diverse

### JANUAR 2022

19.1.	LP Landesverbandsoberliga: Letzter Wettkampftag	
22.-23.1.	LM Bogen Halle	Tarmstedt
23.1.	LG Landesverbandsoberliga und Landesverbandsliga: Letzter Wettkampftag	

*Stand: 13.10.2021 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten*

### >>>> DM TARGET SPRINT IN ST. ANDREASBERG

## Jugend überragend! Sechs Medaillen für den NWDSB

*Anfang September fand bei bestem Wetter die Deutsche Meisterschaft im Target Sprint auf dem Sonnenberg in St. Andreasberg statt. Von 115 aktiven Sportlern aus 49 Vereinen stellte der NWDSB mit 24 aus sieben Vereinen das größte Starterfeld. Sechs Medaillen konnten für den Landesverband gewonnen werden, damit wurde der Rekord in unserem bislang besten Sportjahr 2018 in Suhl eingestellt. Erfreulicherweise konnte damit auch das Trauma der letzten DM im Jahr 2019 überwunden werden, bei der unsere Sportler sechsmal auf dem äußerst undankbaren vierten Platz landeten.*

Überragende Leistungen erbrachte die Klasse der Jugendlichen, die an allen Medaillengewinnen beteiligt war. Am Samstag wurden die Wettkämpfe der Einzelläufe und der gemischten Mannschaft

durchgeführt. Hier sicherte sich Fabien Tuschar vom SV Sandkrug im Finale mit einer Gesamtzeit von 5:31,79 Minuten die Goldmedaille. Mit einem Rückstand von 8,6 Sekunden ging die Silbermedaille



Fabien Tuschar vom SV Sandkrug



Jakob Wulf vom SV Neuhaus-Carrenzien

## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### Vordere Plätze beim Landespokal für SV Drebbler von 1900

Die Schützen vom SV Drebbler von 1900 haben es auch 2021 geschafft, sich beim Landespokal Auflage auf den vorderen Rängen zu platzieren. Leider waren sie bei der Siegerehrung nicht dabei, schade! Nicht zu vergessen die Mannschaft vom SV Mallinghausen, sie kam auf Rang sieben von 22 teilnehmenden Mannschaften.

Die Mannschaft des SV Drebbler mit den Schützen Reiner Huntemann (11,8 Ringe), Stefan Runge (46,0), Harald Backer (45,0), Mark Schier (57,9) und Holger Bruckmann (74,1) schoss insgesamt 234,8 Ringe und wurde mit diesem Ergebnis Dritter. Die zweite Mannschaft mit den Schützen Franz Veitz (11,0), Jürgen Harzmeier (30,3), Heinrich Feldmann (40,7), Jörg Felstehausen (112,4) und Herbert Vormdohre (152,7) kam auf 347,1 Ringe und platzierten sich so auf Rang fünf. Der SV Mallinghausen nahm in diesem Jahr erstmals an diesem Wettkampf teil, der 2020 vom NWDSB als Ausgleich zu der abgegangenen Landesverbandsmeisterschaft angeboten wurde



und einen tollen Zuspruch erfahren hatte. Die Mannschaft bestand aus den Schützen Werner Thiele (40,3), Günter Herzig (66,0), Sabine Prochazka (92,8), Udo Bolte (94,7) und Dieter Lüdeke (111,5). Ihre Gesamtanzahl von 405,3 Ringen brachte sie auf den siebten Rang, also blieben sie im ersten Drittel. 2020 nahmen 35 Mannschaften teil, in diesem Jahr leider nur 22, die um Urkunden und Gutscheine kämpften. Für die beiden Mannschaften des SV Diepholz von 1953 lief es in diesem Jahr mit den Teilern nicht so gut wie im vergangenen Jahr, als

sie als Erstplatzierte „absahnten“: Mannschaft I kam auf Rang 13 und Mannschaft II auf Rang 22. Ich denke aber, sollte dieser Wettkampf auch 2022 wieder stattfinden, werden sie wieder dabei sein. Der SV Wohlstreck war mit Karin Meyer (61,3), Gudrun Brandt (77,5), Nicole Pohlmann (87,1), Siegfried Brockmann (88,5) und Peter Brandt (149,0) angetreten. Mit ihrem Gesamtergebnis belegten sie Rang 14.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: Dieter Lüdeke (SV Mallinghausen)

## Lea Carolin Hadelor siegt mit Rekord-Ergebnis beim Schüler Cup 2021

Nochmals zur Erinnerung: beim Schüler Cup handelt es sich um einen Einzelwettkampf. Es gibt keine Mannschaftswertung. Die Cupsieger werden in den drei genannten Cup-Wertungen (Luftgewehr, LG 3-Stellung, Luftpistole Schnellefeuer, LP Mehrkampf) aus den Summen der zwei besten Wettkämpfe ermittelt. Ein Ergebnis kann somit als Streichergebnis gewertet werden. In allen Wettbewerben werden je Disziplin und Jahrgang die drei Erstplatzierten mit Sachpreisen ausgezeichnet.



Eine glückliche Lea Carolin Hadelor mit ihrem Schüler Cup-Pokal

In diesem Jahr siegte Lea Carolin Hadelor vom SV Strange-Buchhorst im Luftpistolen-Mehrkampf in der Schülerklasse weiblich mit insgesamt 696 Ringen. Ihre besten Durchgänge waren am 18. September 346 Ringe und beim letzten Durchgang am 9. Oktober erzielte sie ihre persönliche Bestleistung von 350 Ringen. Damit „knackte“ sie ihren Landesrekord von 346 Ringen in München 2021. Glückwunsch! Mit der Luftpistole waren 175 Ringe (nach 172) ein sehr gutes Ergebnis, so platzierte sie sich mit insgesamt 347 Ringen hinter Jasper Tiedemann auf Rang zwei, dieser erzielte in zwei Durchgängen 367 Ringe. Mathis Schmidt vom SV Strange-Buchhorst ist im Kommen: 142 Ringe standen an diesem Tag bei ihm zu Buche. Betreuer Bernd Dammeyer meinte, dass Mathis seine Nervosität nicht abstellen konnte, aber er sei zuversichtlich, dass er das bei den nächsten größeren Wettkämpfen in den Griff bekommen könne. In den Rahmenprogrammen Luftgewehr 3-Stellung und Luftgewehr 20 Schuss glänzten nicht nur beim letzten Durchgang auch die Nachwuchsschützen vom SV Drebbler von 1900. Dies sind Lea Bonkowski, Finja Kunst, Kira Evers und Fabian Tjijung; Sylvie Runge war an diesem Tag nicht dabei. Kira schoss mit dem Luftgewehr 376,2 Ringe und LG 3-Stellung 555 (zu vermerken ist, dass sie nun auch in den Nachwuchskader des NWDSB aufgenommen wurde), Finja kam auf 375,9 mit dem Luftgewehr und LG 3-Stellung 558; sie belegten jeweils im Wechsel die Plätze eins und zwei. Lea Bonkowski erzielte mit dem Luftgewehr 177,8 und 178,0 Ringe und im Wettkampf LG 3-Stellung 270 und 272 Ringe. Sylvie Runge erzielte bei ihren beiden Luftgewehr-Durchgängen insgesamt 364,2 Ringe, Fabian schoss insgesamt 346,9. Also sind alle mit super Ergebnissen dabei gewesen.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Betreuer Jörg Felstehausen mit seinen erfolgreichen Nachwuchsschützinnen Kira Evers, Lea Bonkowski und Finja Kunst

KV I

DELEGIERTENTAG

## Alle hoffen auf eine Normalisierung

Am Freitag, den 1. Oktober 2021, begrüßte Präsident Sebastian Lampe die Delegierten der Vereine des Kreisverbandes I in der Schützenhalle des Schützenkorps Diepholz auf Lüdärsbusch zum Teil mit ihren Majestäten. Besonders begrüßte er den wiedergewählten Bezirkspräsidenten Karl-Friedrich Scharrelmann. Präsident Lampe verlas die Tagesordnung, nach der die Versammlung durchgeführt werden sollte. Sie wurde so angenommen.

Zu einer Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen forderte Lampe anschließend die Delegierten auf. Als Gast überbrachte Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann die Grüße des Bezirksverbandes und teilte mit, dass der geplante Königsball wieder ausfallen müsse. Er hätte zwar stattfinden können, aber nur mit vielen Auflagen. Es wäre kein schöner Ball gewesen. Der Einladung zu diesem Delegiertentag waren neun von 11 Vereinen gefolgt. Es fehlten Bogensport Diepholz und der Schützenverein Stemshorn, insgesamt waren 45 Delegierte anwesend. Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Brockum war den Vereinen per E-Mail zugesandt worden. Eine Verlesung durch den Schriftführer Manfred Ruffer wurde nicht gefordert, es wurde so genehmigt. Der Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr 2020 fiel sehr kurz aus. Er bedauerte, dass auch diese Tagung nicht so abgehalten werden könne wie man es gewohnt sei,



Im Hintergrund der verlängerte Vorstandstisch mit den Mitgliedern Klaus Bollhorst, Sebastian Lampe, Andreas Pohl, Friedel Kelkenberg, Peter Brehme, Sigrid Klöcker, Niklas Bollhorst, Michael Meyer und Daniel Wilker vor den Delegierten



Auch diese Delegierten aus den Mitgliedsvereinen des KV I lauschten den Ausführungen ihres Kreisvorstandes

nämlich mit der Ehrung von Kreismeistern der Schüler, Jugend und Erwachsenen mit vielen Pokalen für ihre Erfolge, denn Übungsschießen, Wettkämpfe und alle Vereinsveranstaltungen fanden nicht statt oder nur unter erschwerten Bedingungen. Langsam ändert sich dies. Mutige Schritte seien nötig, damit es in den Vereinen wieder weiter geht. Auch einen Mitgliederschwund habe die Pandemie gebracht, der Kreisverband habe zwar noch immer 3061 Mitglieder aber das seien 72 weniger als im Vorjahr. Sebastian

Lampe dankte allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Kassenwart Friedrich Kelkenberg, Jugendleiter Niklas Bollhorst, Damenleiterin Sigrid Klöcker und Sportleiter Andreas Pohl gaben ebenfalls nur kurze Berichte ab. Vor Beginn der Versammlung hatten Mark Kürble und Heinrich Göbel vom Schützenkorps die Kasse von Friedrich Kelkenberg geprüft. Es gab keine Beanstandungen und Mark Kürble beantragte die Entlastung des Vorstandes, diese wurde einstimmig erteilt. Zu den Kreismeisterschaften sagte Andreas

Pohl, dass diese auf den eigenen Ständen durchgeführt werden. Weitere Aktivitäten im Sport werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Delegiertentagung des nächsten Jahres soll beim SSV Dümmer stattfinden, im April 2022 und nach Möglichkeit in altbewährter Weise. Unter dem Punkt Verschiedenes berichteten die anwesenden Vereine von ihren geplanten oder ihren schon durchgeführten Aktivitäten. Alle hoffen auf eine Normalisierung, damit man in den Vereinen wieder durchstarten kann.

Text und Fotos: Manfred Ruffer (Schriftführer)



Kaffee und Kuchen schmecken am Besten in Gesellschaft

SV REHDEN

## Sommerfest war ein voller Erfolg!

„Ich glaube, es gab niemanden unter uns, der im Vorfeld nicht leise Zweifel gehabt hatte, ob unsere erste Veranstaltung nach so langer Zeit gut angenommen werden würde. Doch dass das Sommerfest so wunderbar verlief, hat uns alle mit Freude und Stolz erfüllt“, so der Präsident des Rehdeener Schützenvereins, Thomas Nowak.

Am 11. September war der heilige Petrus auf Seiten der Rehdeener. Bei schönem Wetter strömten die ersten Gäste bereits vor 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen auf den Festplatz. „Bald“, so stellte der Vizepräsident Tobias Winkelmann-Bünthe fest, „konnten wir überblicken, dass von den angemeldeten Gästen nur einige nicht erschienen waren.“ Alle anderen hatten es sich nach all der Zeit der pandemiebedingten Restriktionen nicht nehmen lassen, endlich mal wieder ohne Maske und

Seite an Seite mit lieben Bekannten und Verwandten zu feiern. Und so verwunderte es nicht, dass die meisten Angesprochenen sehr erleichtert, wenn auch zunächst ein wenig zaudernd, ihre Scheu ablegten und sich über diese zurückgewonnene Freiheit genüßlich freuten. Streng nach dem 3G-Prinzip wurden bei Eintritt Impfausweise und Genesungsdokumente überprüft und in wenigen nötigen Fällen auch Schnelltests durchgeführt. „Den Teilnehmern sollten auf diese Weise Ängste und



Am Bierwagen ging es hoch her

Sorgen vor einer Ansteckung genommen werden, so dass man wenigstens an diesem Tage unbekümmert zusammenkommen konnte“, so Präsident Nowak. Und das taten die Rehdecker ausgiebig. Die Erwachsenen konnten sich endlich wieder von Angesicht zu Angesicht austauschen und die Kinder spielten eifrig in der Hüpfburg oder mit dem reichhaltigen Angebot des Spielmobils des Landkreises. Die großartige Stimmung bildete dann auch den richtigen Hintergrund für einige Programmpunkte, denn der Verein nutzte die Gelegenheit, Vereinsjubilare, verdiente Sportler und besonders engagierte Schützenschwestern und Schützenbrüder unter dem Applaus der Menge auszuzeichnen. Im Anschluss verlagerte sich dann der Schwerpunkt der Feier von den Zelten hin zum Bierwagen und zum Grillstand der Fleischerei Voss. Überall konnte man frohe Gesichter erblicken und viele feierten noch bis zum Schluss mit. Dass alles so reibungslos abließ, freute den Vorstand wie auch die Wirte gleichermaßen. „Das Sommerfest hat gezeigt, dass der Rehdecker es nicht verlernt hat, zu feiern. Darauf bauen wir für unsere nächsten Veranstaltungen auf“, urteilte Präsident Nowak.

Text und Fotos: SV Rehden

## &gt;&gt;&gt; SV REHDEN

## Stilvolle Kulisse zur Ehrung verdienter Vereinsmitglieder

Da es durch die Corona-Pandemie in den letzten anderthalb Jahren keine Gelegenheiten gegeben hatte, weil Jahreshauptversammlungen und Schützenfeste ausfallen mussten, nutzten wir das gut besuchte Sommerfest, um verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihre Leistungen auszuzeichnen. Allen voran standen die Jubilare mit 25-jähriger Vereinsmitgliedschaft.

Zu ihnen zählen Wolfgang Wittkötter, Jens R Emmert, Dirk Rechtermann, Stefanie Scheland, Melanie Gottwald, Henrik Grote, Jessica Schmidt, Claudia Mangels sowie Vizepräsident Tobias Winkelmann-Bünthe. Zu 40 Jahren im Verein gratulierte man Anni Evers, Bernd Harde- mann, Margret Hardemann, Andreas Harms, Klaus Jeske, Andreas Evers, Thomas Evers, Matthias Nowak, Heike Gottwald sowie den Vorstandsmitgliedern Maren Winkelmann-Bünthe und Wilhelm Kenneweg und Präsident



Für langjährige Mitgliedschaften erhielten diese Schützen und Schützinnen Nadeln und Urkunden vom Deutschen Schützenbund



Die geehrten Schützen und Ehrenamtlichen des SV Rehden

Thomas Nowak. Die halbe Hundert im Verein machten Peter Heitmeier, Dieter Kuls, Kurt Reichl, Günter Weghöft, Horst Runde und Wilhelm Schaffer komplett. Getoppt wurde dies noch von zwei Schützen, die bereits 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft aufweisen konnten: Eberhard Altmann und Wilhelm Kuls. Alle anwesenden Jubilare wurden von den Vorständen mit Ehrennadeln und Urkunden des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Im Anschluss wurden herausragende Schützinnen und Schützen geehrt, die sich bei den Landesmeisterschaften nicht nur die Starterlaubnis zu den Deutschen

Meisterschaften erstritten, sondern sogar gute Platzierungen dort erkämpften. Mit Geschenken des Vereins wurden Andreas Pohl, Doris Hülsmann, Thomas Nowak und Hermann Winkelmann-Bünthe belohnt. Ferner wurde Fiete Pohl für seine Teilnahmen und Platzierungen sowohl bei der Landesmeisterschaft als auch bei den Deutschen Meisterschaften geehrt. Für seine langjährige, unermüdlige Unterstützung als Fahnenbegleiter der Fahngengruppe erhielt Harry Langhorst die silberne Verdienstmedaille. Als letzter Programmpunkt stand eine ganz besondere Ehrung an: Klaus Bollhorst erhielt für sein langjähriges

und hingebungsvolles Engagement in der Kinder- und Jugendabteilung den Titel „Stiller Star“ rückwirkend für den Monat April 2020 vom DSB. Er bekam neben einer Urkunde auch den „Scheibentoni“ des DSB. Nach seiner anschließenden Dankesrede ließ er eine großzügige Spende der Kinder- und Jugendabteilung zukommen. Präsident Thomas Nowak dankte allen Ausgezeichneten nochmals für ihr Engagement. „Derart aufgestellt und mit solchen Mitgliedern gesegnet, wird uns, wenn wir in die Zukunft schauen, nicht bange!“

Text und Fotos: SV Rehden

## KV II

>>>> 53. DELEGIERTENTAG

### Bianca Meyer neue Präsidentin des KV II

Am Mittwoch, den 29. September 2021, begrüßte Präsident Peter Brandt alle 22 Delegierte der Mitgliedsvereine Wohlstreck und Drebbler von 1900 zum 53. Delegiertentag des Kreisverbandes II beim SV Drebbler im Aufenthaltsraum. Unter den Gästen waren auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Sportleiter Siegfried Brockmann und Pressewartin Marianne Vallan sowie NWDSB-Landesalterskönigin Sylvia Johnson.

Zur Totenehrung bat Brandt die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben: „Wir denken den im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder und erweisen ihnen so die letzte Ehre.“ Karl-Friedrich Scharrelmann überbrachte die Grüße des Bezirks und erklärte, warum es in diesem Jahr wieder keinen Bezirkskönigsball geben werde. Man habe mit dem Festwirt gesprochen. Der Ball könne durchgeführt werden, aber ohne Theke und ohne Tanz, und das wolle wohl keiner. So werde dieser Samstag im Oktober im Gasthaus Hartje-Melloh in Varrel dennoch für den Bezirk genutzt: es würden bei Kaffee und Kuchen die Ehrungen/Siegerehrungen „Tradition“ und „Sport“ durchgeführt. Hier könnten dann Orden, Medaillen und Urkunden vernünftig mit Abstand überreicht werden. Der Geschäftsbericht 2020 war corabedingt sehr kurz: „Es lag ein Geschäftsjahr hinter uns, wie wir es so noch nie erlebt haben. Durch Corona sind sämtliche Veranstaltungen, die Kreismeisterschaften bis hin zur Deutschen Meisterschaft sowie alle Vergleichsschießen 2020 ausgefallen. Einzig wurde am 12. September 2020 der Bezirksdelegiertentag in Brockum und am 14. Oktober unser Kreisdelegiertentag in Wohlstreck durchgeführt“, fasste Brandt zusammen und gab bekannt,

dass der KV II mit seinen beiden Mitgliedsvereinen 474 Mitglieder habe, dies sei gegenüber 2019 (495) ein Minus von 4,4 Prozent.

#### Peter Brandt legt sein Amt nieder

Gegen die Niederschrift 2020, verlesen von Geschäftsführerin Gudrun Brandt, gab es keine Einwände, das Protokoll wurde von der Versammlung genehmigt. Gudrun Brandt gab den Kassenbestand als ausgeglichen an. Den Bericht der Kassenprüfer übernahm Ulrich Johnson, man habe eine fehlerfreie Kasse vorgefunden, der Bitte um Entlastung des Vorstands wurde entsprochen. Der Bericht von Sportleiter Uwe Müller war nach seiner Aussage wohl der kürzeste in der Geschichte des KV II, denn sportlich gesehen war in diesem Corona-Jahr auch sehr wenig zu „reißen“ gewesen. Müller bedankte sich für die Arbeit der Jugendwarte, sie hätten eine tolle Jugend-Truppe auf einen erfolgreichen Weg gebracht. Bei der anschließenden Wahl wurde Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann mit der Aufgabe des Wahlleiters betraut. Er dankte dem KV II-Vorstand für die bisherige gute Arbeit. Präsident Peter Brandt gab bekannt: „Wie im letzten Jahr angekündigt, werde ich für das Amt des Präsidenten nicht weiter zur Verfügung



Wechsel in Präsidenten-Etage des KV II: Bianca Meyer übernimmt das Präsidentenamt von Peter Brandt

stehen. Ich bedanke mich für das Vertrauen der vergangenen 10 Jahre. Es hat mir mit Euch sehr viel Spaß gemacht.“ Der Vorschlag, Bianca Meyer zu wählen, wurde einstimmig von der Versammlung bestätigt, sie nahm die Wahl an. Der Beifall galt ihr und dem scheidenden Peter Brandt gleichermaßen. Bianca Meyer ist damit die erste Frau, die in einem der vier Kreisverbände des Bezirksschützenverbandes Diepholz das Amt eines Kreispräsidenten besetzt.

#### Felix Meyer und Holger Bruckmann neu im Vorstand

Ihre erste Aufgabe war es, den Vorstand zu komplettieren. Als Stellvertreter wurde niemand gefunden, dies soll bis zum Frühjahr 2022 geschehen. Durch einstimmige Wahl und Wiederwahl wurden die übrigen Vorstandsposten besetzt. Geschäftsführerin ist Gudrun Brandt, Stv. Geschäftsführer Gerd Walsemann, neuer Sportleiter Felix Meyer, neuer Stv. Sportleiter Holger Bruckmann, Damenleiterin Rosemarie Fortmann, Stv. Damenleiterin Sylvia Johnson, Jugendleiterin Svenja Brandt und Stv. Jugendleiterin Karin Meyer. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte Präsidentin Bianca Meyer den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern als Dank für ihre langjährige Vorstandsarbeit einen Glaspokal mit Aufschrift. Peter Brandts Vorstandsarbeit begann 2006 mit dem Amt des Sportleiters und 2011 wurde er zum Präsidenten des KV II gewählt. Uwe Müller begann seine Arbeit im KV II 2006 als Stv. Sportwart und von 2011 bis Ende September 2021 war er Sportleiter. Wolfgang Nürnberg war seit 2016 als Stv. Sportleiter im Kreisverband tätig. Präsidentin Meyer dankte allen herzlich für die hervorragende Vorstandsarbeit.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Das Gruppenbild mit den verabschiedeten Vorstandsmitgliedern und der anwesenden „neuen Garde“: Peter Brandt, Bianca Meyer, Karin Meyer, Gudrun Brandt, Wolfgang Nürnberg, Svenja Brandt, Felix Meyer, Sylvia Johnson und Uwe Müller (v. l.)

### WICHTIGE TERMINE

Am 19. März 2022 findet der Bezirksdelegiertentag im KV III in der Parkgaststätte PaGa in Ehrenburg statt. Der Delegiertentag des KV II wird in Wohlstreck am 13. April 2022 durchgeführt.

## KV III

&gt;&gt;&gt;&gt; DELEGIERTENTAG

**Präsident Dieter Lüdeke im Amt bestätigt**

Der KV III-Delegiertentag wurde am Freitag, den 1. Oktober 2021, in kleiner Runde im DGH Schwaförden durchgeführt. Präsident Dieter Lüdeke begrüßte alle Delegierten, insbesondere Bernd Bolte vom ausrichtenden Verein Mallinghausen, den Bezirks-Ehrevizepräsidenten Günter Herzig sowie Wilfried Schlichte, den Bürgermeister von Schwaförden. Dazu versorgten die Schützenschwestern Birgit Bolte und Gaby Belke vom SV Mallinghausen die Gäste mit Getränken.

Insgesamt hatten an diesem Abend 22 Schützenschwestern und Schützenbrüder den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Schwaförden gefunden. Die Mitgliedsvereine Ehrenburg, Mallinghausen, Schwaförden, Sulingen von 1848 und die Schützengesellschaft von 1896 waren durch Delegierte vertreten. Zum Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen hatte man sich erhoben. Dieter Lüdeke erwähnte, dass aufgrund von Corona den Verstorbenen nicht wie gewohnt das letzte Geleit gegeben werden konnte. Er hoffte, dass sich dieses bald wieder ändern werde. Günter Herzig überbrachte die Grüße des Bezirksschützenverbandes. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharlmann ließ sich entschuldigen, da auch der Kreisverband I an diesem Tag seine Delegiertenversammlung durchführte, terminlich war in diesem Jahr durch Corona nicht alles passend zu handhaben gewesen. „Wir haben nun schon anderthalb Jahre wirklich schwere Corona-Zeiten hinter uns gebracht. Wir müssen das Vereinsleben wieder in Gang, sprich, Schwung bringen, damit uns die Leute nicht alle abspringen“, sagte Herzig.

**Birgit Bolte neue Kassenprüferin**

Bürgermeister Wilfried Schlichte freute sich darüber, dass der Delegiertentag des KV III wieder in Schwaförden stattfinden konnte. Präsident Bernd Bolte zeigte sich ebenfalls

zufrieden darüber, dass sein Verein Ausrichter sein konnte, ein kleiner Wermutstropfen sei aber, dass es in diesem Jahr wegen der Hygienevorschrift nur Flaschenbier geben dürfe. Das Protokoll von 2020, verlesen von Geschäftsführer Heino Labbus, wurde von der Versammlung genehmigt. Labbus Kassenbericht war kurz, die höheren Ausgaben, erklärte er, seien der Anschaffung von Kreismeisterschaftsmedaillen geschuldet. Heike Meyer und Dieter Denker hatten die Kasse geprüft, sie sei ordnungsgemäß geführt worden, so bat man um Entlastung des Vorstandes, diese wurde erteilt. Zu Kassenprüfer Dieter Denker wurde Birgit Bolte zur neuen Kassenprüferin hinzugewählt. Der Bericht des Präsidenten fiel ziemlich mager aus, nur ein kurzer Rückblick. Vom Bezirk wurden zwei Online-Sitzungen abgehalten für den Bezirksdelegiertentag 2021 in Varrel. Bei der dortigen Wahl blieb fast alles beim Alten. Für Bezirksvizepräsident Günter Herzig wird beim Bezirksdelegiertentag im April Ulrich Ehlers vom Schützenverein von 1848 Sulingen zur Wahl stehen. Außerdem wurde Günter Herzig zum Ehren-Vizepräsidenten ernannt – Glückwunsch!

**Heino Labbus hört auf, Lena Löhmann Jugendsportleiterin**

Zur Vorstandswahl wurde Heinrich Valian als Wahlleiter aufgerufen. Bei der Wahl zum Präsidenten wurde Widerwahl vorgeschlagen und Dieter Lüdeke wurde einstimmig wiedergewählt. Lena Löhmann ist neue Jugendsportleiterin, sie



Präsident Dieter Lüdeke (l.) überreichte Heino Labbus als Dank und Anerkennung eine Glaslaterne mit passender Aufschrift zur Erinnerung

ersetzt Jonas Ehlers. Heino Labbus stand nach 15 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr als Geschäftsführer zur Verfügung, Präsident Dieter Lüdeke überreichte ihm als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit eine Glaslaterne mit passender Aufschrift zur Erinnerung. Sein Amt blieb vakant, so wie das des Stv. Präsidenten (bisher Hartmut Osterloh), des Stv. Geschäftsführers (bisher Andreas Albers), der Damensportleiterin (bisher Marita Hillmann) und des Stv. Jugendsportleiters (bisher Lena Löhmann).

Sportleiter ist Udo Bolte, Stv. Sportleiter Udo Jaschkowske, Damensportleiterin Sabine Prochazka, Pressewartin Marianne Vallan und ihre Stellvertreterin Bärbel Müller.

**Wettkämpfe bitte nicht abbrechen!**

Unter dem Punkt Verschiedenes sprach Günter Herzig den Rundenwettkampf 2020/2021 an. Die Sportleitung des Bezirks hatte den Schützen wegen Corona eingeräumt, die Wettkämpfe auf ihren Vereinsständen zu schießen und die Ergebnisse an den jeweiligen Staffelleiter weiterzuleiten. Trotzdem hatten viele Schützen nach dem ersten Durchgang aufgehört, eventuell auch, weil man nicht das gewünschte Ergebnis erzielt hatte. Dieses fand Günter Herzig schade, denn das könne in manchen Vereinen zu einer unguuten Stimmung kommen: „Was gibt der Verein für die Startgelder aus, wenn nicht zu Ende geschossen wird?“ Es sei schade, wenn welche dann aufgrund solchen Verhaltens dem Verband eventuell der Rücken kehrten. Der KV III-Delegiertentag 2022 wird am 22. April 2022 im DGH Schwaförden stattfinden, Ausrichter ist der Schützenverein Schwaförden.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Pressewartin)



Bezirks-Ehrevizepräsident Günter Herzig, Pressewartin Marianne Vallan, Sportleiter Udo Bolte, Damensportleiterin Sabine Prochazka, der verabschiedete Geschäftsführer Heino Labbus, Jugendsportleiterin Lena Löhmann und KV III-Präsident Dieter Lüdeke (v. l.)

## Endlich mal wieder Pokalschießen! Endlich mal wieder Klönschnacks!

Präsident Dieter Lüdeke konnte zur Siegerehrung des Pokalschießens in Mallinghausen Teilnehmer aus allen fünf Mitgliedsvereinen des KV III begrüßen. Seit 2019 konnte nun wieder der traditionelle Wettkampf durchgeführt werden, leider ohne das immer wieder spannende Königsschießen. Es fanden ja nicht nur 2020 keine Schützenfeste „dank“ Corona statt, sondern auch 2021 waren die Schützenfeste mit ihren Königsschießen auf der Strecke geblieben.

So war an diesem Tag so etwas wie Normalität zu spüren, endlich mal wieder ein Pokalschießen, wo man sich vor und nach dem Schießen wunderbar unterhalten konnte. Solche „Klönschnacks“ hatten schon lange gefehlt, Hauptthema waren dabei natürlich die Ergebnisse, nach so langer Kleinkaliber-Pause. Präsident Lüdeke dankte dem SV Mallinghausen für die Bereitstellung des Standes und die gute Bewirtung durch die Schützendenamen Birgit Bolte und Gaby Belke. Sein Dank ging aber auch an seine Vorstandsmitglieder Udo Bolte, Udo Jaschkowske und Sabine Prochazka, die dafür gesorgt hatten, dass das Pokalschießen reibungslos über die Bühne ging. Beim Preisschießen siegte Udo Bolte, er schoss 6 x 30. Ihm folgten



Glückliche Pokalgewinner: Udo Jaschkowske (Tagesbester Herren), Andreas Albers (SG Sulingen 1896), Heike Meyer, Jens Müller (beide SV Sulingen 1848), Silke Focke, Wilfried Focke (beide SV Mallinghausen), Udo Bolte (Sportleiter) und Präsident Dieter Lüdeke (v. l.)

Dieter Lüdeke (2 x 30/29, beide SV Mallinghausen), Henrik Torvinen (2 x 30/29, SV von 1848 Sulingen), Udo Jaschkowske (2 x 30/29) und Sina Mohrlüder (2 x 30/29, beide SV Ehrenburg). Beim Pokalschießen der Damen gewann der SV Mallinghausen

(147 Freihand/9 Ring) vor der SG von 1896 Sulingen (142/12), dem SV von 1848 Sulingen (139). Tagesbeste wurde Sina Mohrlüder vom SV Ehrenburg mit 50 Ringen und Freihand 9. Beim Herrenpokalschießen stellte der SV Ehrenburg die beste

Mannschaft (149/11), Zweiter wurde der SV Mallinghausen (147/22) und Dritter der SV von 1848 Sulingen (144/8). Tagesbester ist Udo Jaschkowske vom SV Ehrenburg mit 50 Ringen und Freihand 9.

Text und Foto: Marianne Vallan (Pressewartin)

### KV IV

#### >>>> DELEGIERTENVERSAMMLUNG

## „Zwei Jahre keine Schützenfeste, aber zum Glück geht es nun wieder los“

Insgesamt waren 53 Delegierte zum Kreisdelegiertentag 2020-2021 des Kreisverbandes IV ins Gasthaus Thiermann gekommen. KV-Präsident Gerd Griffel begrüßte alle Majestäten, Schützenschwestern, Schützenbrüder und Gästen und bat die Anwesenden, sich zur Totenehrung zu erheben. So gedachte man der 2020 und 2021 Verstorbenen, Gerd Griffel verlas dazu deren Namen aus den Vereinen Varrel, KSV Ströhen, Dörrielo, Klein Lessen, Kirchdorf, Groß Lessen und Strange-Buchhorst.

Vom Bezirk wünschte Pressewartin Marianne Vallan dem Kreisverband ein erfolgreiches Schützenjahr 2022. Präsident Gerd Griffel beschrieb in seinem Bericht noch einmal die letzten beiden Jahre: Veranstaltungen wurden geplant, dann aber wieder abgesagt. Der Rundenwettkampf und das KV 50+-Schießen abgebrochen. „Zwei Jahre keine Schützenfeste, kein Kreiskönigstreffen, aber zum Glück geht es nun wieder los“, sagte er. So kann der KV IV aus der jüngsten Zeit auf einige hervorragende schießsportliche Ergebnisse zurückblicken. Bei den Landesverbandsmeisterschaften wurde dreizehn Medaillen errungen, viele von der Jugend. Bei den Deutschen Meisterschaften 2021 war der Kreisverband mit acht Starts gut aufgestellt. Finja Köling (Silber), Sascha Sandmann (Bronze, beide vom SV Kirchdorf) und Lea Carolin Hadeler (SV Strange-Buchhorst, Bronze) brachten drei Medaillen aus München mit. Abschließend bedankte er sich bei

allen für die Unterstützung, insbesondere auch bei seinen Vorstandskollegen für die großartige Zusammenarbeit. Ein ebenso großer Dank galt den Schießsportleitern und Jugendleitern.

#### Sportleiter: 352 bei der Kreis-, 148 bei der Bezirksmeisterschaft

Malte Bürger in Vertretung von Sportleiter Ewald Ehlers (erkrankt) gab einen kurzen Bericht, über die vergangenen Wettkämpfe. Es wurde um den Ehepaar-Pokal und den Mix-Group-Pokal gekämpft. Die Kreismeisterschaft Luftdruck 2020 fand auf den Ständen des SV Dörrielo, Strange-Buchhorst und Klein Lessen statt. Die Kleinkaliber-Disziplinen wurden auf den Ständen des SV von 1848 Sulingen, Klein Lessen und Kirchdorf durchgeführt, in Kirchdorf ebenfalls das Lichtschießen. An der Kreismeisterschaft nahmen 352 Schützen und Schützinnen teil. Davon fuhren 148 zur Bezirksmeisterschaft. Dort konnten diverse Einzel- und

Mannschaftstitel gewonnen werden. Bürger bedankte sich bei den Helfern aus dem Vorstand, sowie bei Marianne Vallan für die stets gute Zusammenarbeit, bei allen Schießwarte und Helfern aus den Mitgliedsvereinen, ohne die die Durchführung von Meisterschaften und Pokalschießen oder auch das Jugendzeltlager nicht möglich wären, dazu bei allen Vereinen für die Bereitstellung der Stände und beim Bedienpersonal.

#### Damenleiterin: wenig los durch Corona, Jugendleiter: gute Erfolge in 2021

In Vertretung von Kreisdamenleiterin Heidi Mohrlüder (Urlaub) gab ihre Stellvertreterin Sylvia Zemke einen kurzen Überblick Kurz daher, weil „dank“ Corona nicht viel stattfinden konnte. 2019 nahmen die Damen am Vergleichsschießen des Bezirks beim SV Rehden teil. Marlene Fischer wurde Tagesbeste mit dem Luftgewehr angelegt, die gesamte

Damenmannschaft wurde Vierter und durfte mit der „Roten Laterne“ den Heimweg antreten. An den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften nahmen sie im Rahmen der Corona-Vorgaben so weit es ging erfolgreich teil. Der Stv. Jugend-sportleiter Rainer Gaumann bedauerte, dass in den letzten beiden Jahren die Aktivitäten durch Corona beim Sportschießen sehr eingeschränkt gewesen waren. Bei den Bezirksmeisterschaften 2020 wurden sehr gute Ergebnisse von den Jugendlichen in den Luftdruckdisziplinen erzielt. Die Landesverbandsmeisterschaft fiel aus, nur die LVM-Bogen Halle fand statt. Um den Jugendlichen einen Wiedereinstieg zu bieten, wurde in diesem Jahr wieder der Team Cup und der Staffvergleich geschossen. 2021 wurde die Landesverbandsmeisterschaft und Deutschen Meisterschaften unter der 3 G-Regel durchgeführt und von den Jugendlichen mit guten bis sehr guten Ergebnissen abgeschlossen.

**Bogenreferent: Stolz auf Jessica Emker**

Jürgen Vogt gab seinen letzten Bericht als Bogenreferent ab. Er begann mit der Bezirksmeisterschaft Bogen Halle in 2019, dort holte der KV IV zweimal Platz eins und einmal Platz zwei. Jessica Emker qualifizierte sich mit dem Recurve-Bogen für die LVM 2020 und errang in der Jugendklasse weiblich die Goldmedaille. In Biberach bei der Deutschen Meisterschaft erreichte sie Platz 27. Die nächste Landesverbandsmeisterschaft für sie fand erst 2021 in Zeven (Fita im Freien) statt. Sie hatte es nicht verlernt und gewann erneut eine Goldmedaille. Sie qualifizierte sich für die DM Bogen Fita im Freien in Wiesbaden und erreichte dort Rang 20. Normalerweise wird die Zeit zwischen den Meisterschaften mit Freundschafts- und Pokalschießen überbrückt. Coronabedingt fiel das leider aus, wie bei vielen anderen Sportarten auch.

**Kassenbericht und Wiederwahlen**

Von einem positiven Kassenbestand berichtete Schatzmeisterin Edith Obenhaus. Volker Zemke sprach für die Kassenprüfer und erklärte, man habe keinen Fehler entdecken können, die Entlastung des Vorstands wurde

erteilt. Für die Vorstandswahl wurde Herbert Schwenker vom SV Strange-Buchhorst zum Wahlleiter bestimmt. Gerd Griffel wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt so wie der Stv. Kreispräsident Bernd Dammeier, Kreissportleiter Ewald Ehlers, der 1. Stv. Kreissportleiter Malte Bürger, (Neu: 2. Stv. Kreissportleiter vakant), Kreisjugendsportleiterin Marion Schur, der 1. Stv. Kreisjugendsportleiter Rainer Gaumann, (Neu: 2. Stv. Kreisjugendsportleiter vakant), Kreisdamensportleiterin Sylvia Zemke, Schatzmeisterin Edith Obenhaus und Schriftführerin Petra Märtens.

**Für Verdienste geehrt**

Es gab natürlich auch Ehrungen verdienter Mitglieder. Für 2020 wurden Marion Bogdan (SV Dörrielo), Sascha Meyer (SV Groß Lessen), Sabrina Holtermann (SV Kirchdorf), Lea Griffel (SV Klein Lessen), Monika Gosewehr (SV Strange-Buchhorst), Gudrun Tielemann (KSV Ströhen), Wilhelm Witte (SV Varrel) geehrt; für 2021 Friedrich Gödecker (SV Dörrielo) Andre Reuter (SV Groß Lessen), Martin Brokate-SV Kirchdorf, Laura Riechers (SV Klein Lessen), Frank Grieme (KSV Ströhen),

Steffi Kramer (SV Varrel) und Martin Hönrke (SV Strange-Buchhorst). Die Ehrennadeln von Bezirk und NWDSB übergaben Cord Borchers-Rohde und Jürgen Vogt. Die Goldene Ehrennadel des Bezirksschützenverbandes Diepholz erhielten Maik Nöhre, Brigitte Schwenker, Steve Schomburg, Daniel Tietze, Birgit Nachtigall, Eckard Post, Siegfried Kopietz, Hannelore Jochim und Malte Bürger. Die Silberne Verdienstnadel des Bezirks ging an Heiko Meyer, Volker Zemke, Uwe Mohrlüder und Bernd Dammeier, und über die Goldene Verdienstnadel freuten sich Gerd Harzmeier, Dieter Mühlenhardt und Klaus Ahlers. Die Goldene Verdienstnadel des NWDSB überreichte man Rainer Gaumann und Petra Märtens. Die Ausgabe der Schießauszeichnungen der Kreismeisterschaft 2020 übernahm Gerd Griffel, die Namen der Kreismeister wurden von Malte Bürger verlesen. Teilnehmer und Platzierte der Landesmeisterschaft und Deutschen Meisterschaft erhielten Urkunden und Präsentie als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen. Der Delegiertentag 2022 findet am 16. September 2022 in Kirchdorf statt.

*Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)*



Der Stv. Jugendsportleiter Rainer Gaumann mit Präsident Gerd Griffel



Vizepräsident Bernd Dammeier, Cord Borchers-Rohde, Dieter Mühlenhardt, Klaus Ahlers und Präsident Gerd Griffel (v. l.)



Cord Borchers-Rohde, Bernd Dammeier, Heiko Meyer, Volker Zemke und Präsident Gerd Griffel (v. l.)



Stolze LVM-Vorderlader-Sieger Silber und Bronze 2021: Karl-Heinz Ullmann und Herbert Schwenker vom SV Strange-Buchhorst



Der scheidende KV IV-Bogenreferent  
Jürgen Vogt mit Präsident Gerd Griffel

## Jürgen Vogt verabschiedet

Bei den Wahlen auf dem Delegiertentag des KV IV kandidierte Bogenreferent Jürgen Vogt nicht mehr. Der Posten blieb bis auf weiteres vakant, Vogt stehe aber für kurze Zeit kommissarisch zur Verfügung, hieß es.

Der scheidende Bogenreferent bedankte sich bei der Gelegenheit bei allen für die schöne Zeit. Präsident Gerd Griffel hielt daraufhin eine kleine Laudatio: „Lieber Jürgen, nach 35 Jahren Vorstandsarbeit im Kreisverband IV hast du nun Dein Amt zur Verfügung gestellt. Du hast Deine verschiedenen Ämter mit sehr viel Energie und großem Fachwissen ausgeübt. 35 Jahre ehrenamtliche Arbeit in einem Verein oder einer Organisation, wie soll man da Danke sagen, ein einfaches Danke reicht nicht,

auch 1000 Mal Danke reichen nicht!“ Lang anhaltende Standing Ovations der Versammelten zeigte Jürgen Vogt, dass seine Arbeit sehr geschätzt war. Dazu gab es ein dreifaches Schützen-Hurra. Vogt erhielt von Präsident Griffel ein personalisiertes Bild mit Bogenschützen und einen Gutschein für ein leckeres Essen mit seiner Ehefrau Melanie. Jürgen Vogt war ganz gerührt ob dieser Ehrung und bedankte sich bei allen recht herzlich.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

### »»» JUGEND-DELEGIERTENTAG

## „Wir sind stolz auf Euch, macht so weiter!“

KV IV-Vizepräsident Bernd Dammeier hieß alle Jugendlichen mit ihren Betreuern und Eltern herzlich willkommen zum Jugend-Delegiertentag 2020/2021, dazu Präsident Gerd Griffel samt Vorstand und Bezirkspressewartin Marianne Vallan, sowie den Präsidenten des gastgebenden Vereins, Volker Zemke und sein Team. Er sprach von einem „nicht so tollen Jahr“ mit den vielen Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften wegen der noch immer nicht in den Griff bekommenen Corona-Pandemie.

Nur die Kreismeisterschaften 2020 konnten im Herbst 2019 noch stattfinden, danach war Schluss. Training war nur eins zu eins möglich, aber der gemeinsame Spaß blieb dabei leider auf der Strecke. Daher war es umso schöner, dass die Landesverbandsmeisterschaften 2021 stattfinden konnten. Zwar mussten auch dort die Hygienevorschriften sehr genau eingehalten werden, aber alle waren froh, sich wieder mit anderen Sportschützen im Wettkampf messen zu können. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt, hervorzuheben sind vom SV Kirchdorf die Juniorinnen II: Finja Kölling

gewann mit 416,5 Ringen Gold (Landesrekord 2021) und Pia Goldmeyer mit 407,9 Ringen Silber. Die Mannschaft in der Besetzung Finja Kölling, Pia Goldmeyer und Lea-Sophie Osterkamp errang mit 1224,6 Ringen dazu Mannschaftsgold und verbesserte den Landesrekord. In „München“ hatte Finja Kölling dann auch einen Supertag, nach 624,2 Ringen brachte sie DM-Silber mit nach Hause. Der SV Strange-Buchhorst hatte mit der Schülerin Lea Carolin Hadelers auch eine sehr gute Luftpistolenschützin bei der LVM dabei, im Luftpistolenschießen erzielte sie 336 Ringe.

### Carolin Hadelers: Bronze und Landesrekord in München

In München verbesserte sie sich in dieser Disziplin auf 346 Ringe und wurde mit Bronze belohnt, damit erzielte sie auch einen neuen Landesrekord 2021. Schüler Noel Köhler vom KSV Ströhen erzielte bei der LVM 158 Ringe mit der Luftpistole und bekam Silber, gleichzeitig qualifizierte er sich auch für die Deutschen Meisterschaften in München mit der Luftpistole. Jessica Emker vom SV Dörielloh trat mit dem Recurvebogen an in der Halle 2020, platzierte sie sich auf Rang drei, in 2021 fiel wegen Corona

die Hallensaison aus. Aber mit Fita im Freien im Juni in Zeven ging es wieder los, dort erzielte sie 571 Ringe – nun in der Jugendklasse erhielt sie mit dem Ergebnis Gold. Gleichzeitig qualifizierte sich damit für die „Deutsche“ in Wiesbaden. Dammeiers Glückwünsche gingen an alle erfolgreichen Schützen: „Wir sind stolz auf Euch, macht so weiter!“ Dann erfolgten die Ehrungen für die erfolgreichen Nachwuchsschützen vom Team Cup, Staffvergleich und den Kreismeisterschaften. Die Namen der zu Ehrenden wurden vom Stv. Jugendsportleiter verlesen, Präsident Gerd Griffel und der Stv.



Die erfolgreichen jungen Teilnehmer der Landesverbandsmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaft mit Vizepräsident Bernd Dammeier, Präsident Gerd Griffel und dem Stv. Jugendsportleiter Rainer Gaumann (v. l.)

Sportleiter Malte Bürger in Vertretung des erkrankten Sportleiters Ewald Ehlers überreichten mit vielen Glückwünschen die Pokale.

### Ehrenurkunden und Münzen

Die erfolgreichen jungen Teilnehmer der Landesverbandsmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaften wurden vom Kreisverband besonders geehrt. Sie erhielten vom Bogenreferenten Jürgen Vogt für ihre hervorragenden Leistungen Ehrenurkunden des KV IV und eine Münze. Abschließend gratulierten Bernd Dammeier und Gerd Griffel allen Nachwuchsschützen für ihre erfolgreichen Teilnahmen an den Wettkämpfen und wünschten ihnen für das Sportjahr 2022 weiterhin viel Erfolg und Spaß. Gerd Griffel gab bekannt, dass „die Zeltlager stehen“: 2022 in Klein Lessen, 2023 in Ströhen-Butzendorf und 2024 in Dörrieloh. Sein Dank ging an die Familie Thiermann für die Bewirtung und Bereitstellung des Saals.

Text und Fotos, Marianne Vollan (Bezirkspressewartin)



Alle geehrten Jugendlichen der Wettkämpfe 2020-2021 des KV IV mit Bernd Dammeier, Gerd Griffel und Rainer Gaumann (v. l.)

### >>>> SV STRANGE-BUCHHORST

## Das etwas andere Königsschießen in der Corona-Zeit

In den Lockdown-Zeiten 2020/2021 lag das Schützenwesen brach, auch im Traditionsbereich. Doch in einem kleinen Dorf in der Samtgemeinde Kirchdorf nahm man das so nicht hin. Marco Wacker und Henning Kunst hatten die Idee zu einer etwas anderen Veranstaltung und mit dem Vorstand alles vorbereitet. Mit aller gebotener Vorsicht und unter Einhaltung sämtlicher Regeln fanden kleine Königsschießen in einzelnen Häusern statt.



Mit dem Spielmanszug der Jugendfeuerwehr Wehrbleck gemeinsam zur Königsproklamation

Mit Dartpfeilen, Würfeln oder ähnlichen Geräten wurden Könige und Königinnen ermittelt. So entstanden Königshäuser in Mittel-Strange, Nordholz und Buchhorst-Süd. Um

diese gekrönten Häuptern zu würdigen, fanden sich Ende September über 90 Schützenschwestern und -brüder beim Lohnunternehmer Sudmann in Strange ein, angeführt vom

Kinderkönig Robin Lück und dem Feuerwehr Jugend-Spielmanszug aus Wehrbleck. Unter ihnen war auch der Wehrblecker König Marc Heitmann, alle weiteren Pandemie-Hoheiten und das Schützenvolk. In zwei Reihen, um den Abstand zu halten, marschierte man zum Schießstand des Schützenvereins Strange-Buchhorst. Durch ein kleines Spiel wurde unter den Corona-Majestäten die Kaiserin der Corona-Könige ermittelt, Anke Plenge ist die Glückliche. Im Anschluss fand nach den allgemein gültigen Regeln der Sicherheit ein schönes Fest statt. Getränke aus Flaschen, Bratwurst vom Grill. Kinder tobten auf dem Rasen oder spielten Ball. Wieder andere verteilten am Abend Gläser mit Teelichtern auf der Wiese. Deren flackerndes Licht verlieh der Umgebung ein phantastisches Ambiente. Alle Gäste saßen draußen und genossen das gesellige Beisammensein, junge Familien mit Kinderwagen genauso wie die Senioren, die man mit dem eingerichteten Fahrdienst gerne gefahren hat. Der Eindruck stimmte: Beim Schützenverein Strange-Buchhorst schien die Welt in Ordnung zu sein. Niemand vermisste ein Zelt oder eine Kapelle. Es war ein schöner Abend, alle dankten den Organisatoren.

Text und Fotos: SV Strange-Buchhorst



Vor der Proklamation „Hochspannung“, die spätere Kaiserin Anke Plenge 5. v. l.